

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Buchholz (AfD)**

vom 20. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juli 2018)

zum Thema:

Linksextremismusfinanzierung Bündnis Neukölln

und **Antwort** vom 19. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juli 2018)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Christian Buchholz (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15 555
vom 20. Juni 2018
über Linksextremismusfinanzierung Bündnis Neukölln

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit welchen Summen wurde der gemeinnützige Verein IBBC e.v. in der Werbellinstraße 42, dessen Anschrift das Bündnis Neukölln nutzt, in den Jahren 2010,2011,2012,2013,2014, 2015, 2016, 2017 durch den Senat, das Bezirksamt Neukölln und/oder andere Bezirksamter gefördert? Bitte einzeln nach Projekten, Jahren und Geldgebern aufschlüsseln.
2. In welchem Haushaltstitel und -kapitel ist die Förderung des gemeinnützigen Vereins IBBC e.V. in den Jahren 2010-2018 aufgeführt. Im Falle eines Wechsels von Haushaltstitel und -kapitel zwischen 2010 und 2018 wird um Auflistung aller Haushaltstitel und -kapitel gebeten, in denen Mittel für den genannten Verein aufgeführt sind.

Zu 1 und 2:

Zu finanziellen Zuwendungen an das „Interkulturelle Beratungs- und Begegnungszentrum e.V.“ (IBBC e.V.) durch Bezirksamter bzw. Senatsverwaltungen in den Jahren 2010 bis 2017 siehe beigefügte Anlage.

3. Mit welchen Summen wurde der Verein IBBC von der Bunderegierung, der Bundeszentrale für politische Bildung oder der Landeszentrale für politische Bildung von 2010-2018 gefördert?

Zu 3.:

Der Senat äußert sich nicht zu möglichen Fördervorhaben von bzw. zu Förderungen durch Bundeseinrichtungen.

Die Berliner Landeszentrale für politische Bildung (nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Berlin, die dem für Bildung zuständigen Mitglied des Senats untersteht) gewährt dem Verein IBBC im Jahr 2018 im Rahmen einer Projektförderung eine Zuwendung in Höhe von bis zu 3.410 Euro.

4. Ist dem Senat bekannt, welche Rechtsform das Bündnis Neukölln hat und in welchem Verhältnis es zum IBBC e.V. steht? D.h. ob es ein Projekt dieses Vereins ist oder eine rechtliche Untergliederung.

Zu 4.:

Hierzu liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor.

5. Gibt es eine direkte finanzielle Förderung des Bündnisses Neukölln durch den Senat oder eines Berliner Bezirksamts, also am Verein IBBC e.V. vorbei?

Zu 5.:

Über eine unmittelbare finanzielle Förderung zugunsten des Bündnisses Neukölln ist dem Senat nichts bekannt.

6. Ist dem Senat bekannt, dass das Bündnis Neukölln die im Verfassungsschutzbericht von mindestens 10 Bundesländern erwähnte Organisation „Interventionistische Linke“ als Partner angibt?

Zu 6.:

Ja. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 10 bis 15 verwiesen.

7. Ist dem Senat bekannt, welcher Art die Partnerschaft zwischen dem Bündnis Neukölln und der „Interventionistischen Linken“ ist?

8. Ist dem Senat bekannt, wer seitens des Bündnisses Neukölln und seitens der Interventionistischen Linken die gemeinsame Partnerschaft, die zur Verlinkung auf der Internetseite des Bündnisses Neukölln geführt hat, vereinbart hat?

Zu 7. und 8.:

Nein. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 10 bis 15 verwiesen.

9. Kann der Senat ausschließen, dass die Förderung des Vereins IBBC e.V. auch der Interventionistischen Linken zugute kommt? Falls ja, wie kann der Senat dieses mit Sicherheit ausschließen?

Zu 9.:

Dem Senat liegen keine Hinweise im Sinne der Fragestellung vor.

10. Im Verfassungsschutzbericht 2016 des Landes Thüringen steht zur „Interventionistischen Linken“ auf Seite 121/122 wörtlich: Der gewaltorientierten autonomen Szene waren 2016 bundesweit etwa 6.800 Anhänger zuzurechnen. ... Als ein maßgeblicher Akteur trat dabei die „Interventionistische Linke“ (IL) in Erscheinung. ... Gewalt ist ein selbstverständliches Aktionsmittel der Autonomen.“ Haben der Senat oder das Bezirksamt Neukölln Kenntnis von dieser Einschätzung der Thüringer Verfassungsschutz zur „Interventionistischen Linken“?

11. Falls Senat und das Bezirksamt Neukölln Kenntnis haben von der Einschätzung des Verfassungsschutzes Thüringen zur „Interventionistischen Linken“, wurde seitens des Senats oder des Bezirksamts versucht, auf eine Beendigung der Partnerschaft zwischen dem Verein IBBC e.V. und der „Interventionistischen Linken“ hinzuwirken?

12. Im Verfassungsschutzbericht des Bundeslandes Hamburg von 2016 heißt es bereits im Vorwort auf Seite 4 „Gewaltorientierten Gruppierungen wie der „Interventionistischen Linken“, dem „Roten Aufbau“, den Autonomen aus dem Umfeld der „Roten Flora“ und anderen geht es dabei nicht um die Stärkung der Grundrechte und unserer demokratischen offenen Gesellschaft.“ Ist dem Senat oder dem Bezirksamt Neukölln diese Passage des VS-Berichtes des Bundeslandes Hamburg bekannt?

13. Falls ja, warum haben dann der Senat und das Bezirksamt eine Partnerschaft „Bündnis Neukölln“ und „IL“ geduldet und ggf. auch noch finanziert

14. Wie können Senat und Bezirksamt Neukölln es für glaubwürdig halten, dass das Bündnis Neukölln ein Festival bzw. Projekt „Offenes Neukölln“ durchführt und gleichzeitig eine Partnerschaft mit der IL eingeht, der der Hamburger Verfassungsschutz bereits im Vorwort jegliches Interesse an einer demokratischen offenen Gesellschaft abspricht?

15. Ist dieser Widerspruch jemandem auf Bezirks- oder Senatsebene aufgefallen?

Zu 10. bis 15.:

Für den Senat von Berlin sind die Verfassungsschutzberichte der Senatsverwaltung für Inneres und Sport maßgeblich. Die „Interventionistische Linke“ (IL) Berlin wird im Verfassungsschutzbericht der Senatsverwaltung für Inneres und Sport im Kapitel Linksextremismus erwähnt. Kooperationspartner der IL sind nicht Gegenstand der Beobachtung durch den Verfassungsschutz Berlin, es sei denn, es handelt sich bei diesen selbst um verfassungsfeindliche Bestrebungen.

Das vom „Bündnis Neukölln“ organisierte Festival „Offenes Neukölln“ bot den Besucherinnen und Besuchern ein friedliches und buntes Programm mit vielen Veranstaltungen und Aktionen vom Straßenfest bis zur politischen Diskussion, um im Bezirk ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen. Eine Finanzierung des Festivals durch das Bezirksamt ist nicht erfolgt.

Berlin, den 19. Juli 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/15 555
vom 18. Juni 2018 zum Thema
Linksextremismusfinanzierung Bündnis Neukölln

Zu 1. und 2.

Bezirksamt Neukölln

Jahr	Projekt	Kapitel/Titel	Summe	Förderinstrument
2010	Aktionsfonds	4010/68494/000	4.000,00€	Leistungsvertrag
2010	Workshops aller am LAP Interessierten zur Eruierung zu bearbeitender neuer Handlungsfelder	4020/68494/000	2.350,00€	Leistungsvertrag
2010	Gesundheitliche Beratung und Präventionsangebote für sozial schwache Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund in Neukölln	4110/68406/000	6.500,00€	Zuwendung/Projektförderung
2011	Lernen braucht Respekt	4010/68494/240	6.694,80€	Leistungsvertrag
2011	Aktionsfonds für Jugendliche, AnwohnerInnen und Initiativen	4010/68494/000	3.000,00€	Leistungsvertrag
2011	Stadtplan mit Orten und Initiativen für Vielfalt und Toleranz in Rudow	4010/68494/000	7.130,25€	Leistungsvertrag
2011	Gesundheitliche Beratung und Präventionsangebote für sozial schwache Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund in Neukölln	4110/68406/000	6.500,00€	Zuwendung/Projektförderung
2012	Aktionsfonds für Schulen, Initiativen und zur Konfliktmoderation	4010/68490/240	5.700,00€	Leistungsvertrag
2012	Aktionsfonds zur Aufrechterhaltung demokratischer Präsenz im öffentlichen Raum	4010/68490/000	4.200,00€	Leistungsvertrag

2012	Gesundheitliche Beratung und Präventionsangebote für sozial schwache Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund in Neukölln	3320/68406/000	6.500,00€	Zuwendung/Projekt-förderung
2013	Aktionsfonds	4010/68490/000	3.418,00€	Leistungsvertrag
2013	Gesundheitliche Beratung und Präventionsangebote für sozial schwache Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund in Neukölln	3320/68406/000	7.247,50€	Zuwendung/Projekt-förderung
2013	Seniorengruppe	3910/68447/000	9.067,50 €1	Zuwendung
2014	Aktionsfonds	4010/68490/000	3.000,00€	Leistungsvertrag
2014	Gesundheitliche Beratung und Präventionsangebote für sozial schwache Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund in Neukölln	3320/68406/000	6.500,00€	Zuwendung/Projekt-förderung
2015	Gesundheitliche Beratung und Präventionsangebote für sozial schwache Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund in Neukölln	3320/68406/000	6.500,00€	Zuwendung/Projekt-förderung
2016	Gesundheitliche Beratung und Präventionsangebote für sozial schwache Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund in Neukölln	3320/68406/000	6.078,33€	Zuwendung/Projekt-förderung
2016	Peer Projekt-Geflüchtete in der Suchthilfe im Bezirk Neukölln	3320/68406/000	6.000,00€	Zuwendung/Projekt-förderung
2016	Opferfest	3910/68432/000	300,00 €	Zuwendung
2016	Projekt „Miteinander wachsen“ an zwei Neuköllner Oberschulen mit geflüchteten Schüler*innen	3700/68444/000	1.500,00€	Zuwendung

¹ Die bewilligte Summe konnte nicht vollständig ausgegeben werden. Es erfolgte eine Rückzahlung in Höhe von 1.279,02€ im Oktober 2013-

2017	Gesundheitliche Beratung und Präventionsangebote für sozial schwache Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund in Neukölln	3320/68406/000	6.000,00€	Zuwendung/Projektförderung
2018	Gesundheitliche Beratung und Präventionsangebote für sozial schwache Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund in Neukölln	3320/68406/000	6.000,00€	Zuwendung/Projektförderung

Bezirksamt Mitte von Berlin

2011	Broschüre „Mein Kind ist behindert“	4110/51101/00	30,00€	Schutzgebühr
------	-------------------------------------	---------------	--------	--------------

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

2010	QM High Deck Siedlung Neukölln: „Elternarbeit im Interkulturellen Elternzentrum an der Schule in der Kölnischen Heide“	1240/89368	11.000,00€	Quartiersfonds
2011	QM Ackerstraße (Mitte) „Interkultureller Dialog“	1240/89368	5.000,00€	Quartiersfonds
2012	QM Ackerstraße (Mitte) „Interkultureller Dialog“	1240/89368	5.000,00€	Quartiersfonds
2014	QM Ackerstraße (Mitte) „Interkultureller Dialog im Brunnenviertel“	1240/89368	7.000,00€	Quartiersfonds
2015	QM Ackerstraße (Mitte) „Interkultureller Dialog im Brunnenviertel“	1240/89368	5.000,00€	Quartiersfonds
2016	QM Ackerstraße (Mitte) „Interkultureller Dialog im Brunnenviertel“	1240/89368	7.000,00€	Quartiersfonds

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

2010	Förderung und sozialpädagogische Betreuung von Auszubildenden im Gesundheitswesen	0940/68333	23.680,00€	Förderung
------	---	------------	------------	-----------

2011	Förderung und sozialpädagogische Betreuung von Auszubildenden im Gesundheitswesen	0940/68333	66.704,51€	Förderung
2011	Kiezväter	0940/68356	134.580,00€	Förderung
2011	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	49.137,36€	Förderung
2012	Kiezväter	0940/68356	26.916,00€	Förderung
2012	Kiezväter	0940/68356	26.902,33€	Förderung
2012	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	91.944,08€	Förderung
2012	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	75.426,35€	Förderung
2013	Kiezväter	0940/68356	38.594,00€	Förderung
2013	Kiezväter/Sozialhelfer	0940/68356	38.596,05€	Förderung
2013	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	132.642,75€	Förderung
2013	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	74.997,85€	Förderung
2013	Mentoring im Pflegebereich	0940/68333	74.997,85€	Förderung
2014	Kiezväter	0940/68356	62.532,00€	Förderung
2014	Kiezväter	0940/68356	32.714,50€	Förderung
2014	Kiezväter/Sozialhelfer	0940/68356	10.492,06€	Förderung
2014	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	136.015,00€	Förderung
2014	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	75.852,10€	Förderung
2014	Mentoring im Pflegebereich	0940/68333	105.932,80€	Förderung
2015	Kiezväter	0940/68356	6.543,53€	Förderung
2015	Kiezväter	0940/68356	14.450,70€	Förderung
2015	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	137.929,03€	Förderung
2015	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	71.080,45€	Förderung
2016	Kiezväter	0940/68356	19.199,04€	Förderung
2016	Kiezväter	0940/1140 68356 ²	11.108,25€	Förderung
2016	Vorbereitungskurs Pflege	0940/68476	142.160,90€	Förderung
2016	Vorbereitungskurs Pflege	0940/1140 68476 ³	75.719,34€	Förderung
2017	Kiezväter	0940/1140 68356 ⁴	13.130,56€	Förderung
2017	Kiezväter	1140/68356	33.172,98€	Förderung
2017	Vorbereitungskurs Pflege	0940/1140 68476 ⁵	154.131,85€	Förderung

² Ab dem Kalenderjahr 2017 werden die Mittel für die Abt. Arbeit im Kapitel 1140 etatisiert.

³ Siehe FN 2.

⁴ Siehe FN 2.

⁵ Siehe FN 2.

2017	Vorbereitungskurs Pflege	1140/68476	95.878,92€	Förderung
2018	Kiezväter	1140/68356	29.139,65€	Förderung
2018	Vorbereitungskurs Pflege	1140/68476	177.249,98€	Förderung